



Haus  
Maria  
Immaculata



## Newsletter - Haus Maria Immaculata

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter behandeln wir folgende Themen:

### Newsletter Juni 2010



# Newsletter *Haus Maria Immaculata*

Exerzitenhaus der Schwestern der Christlichen Liebe SCC

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Newsletter wollen wir Ihnen wieder Eindrücke vom Leben im Haus Maria Immaculata und unserer Gemeinschaft geben.



### Das neue Programm 2010 - 2 ist erschienen

Das neue Kursprogramm für die zweite Jahreshälfte 2010 ist frisch aus dem Druck. Auf [dieser Seite](#) kann man es sich herunterladen und anschauen oder ausdrucken.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, sich mit unserem Formular per PDF und E-Mail zu unseren Kursen anzumelden. Das Formular können Sie [hier](#) herunterladen, ausfüllen und an uns per E-Mail senden.

Brauchen Sie weitere Exemplare des Programms, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir schicken gerne Exemplare zur Verteilung zu.

Wenn Sie auch anderen mit diesem Newsletter einen Hinweis auf unsere Kursangebote geben möchten, geben Sie einfach diesen Link weiter:

[http://haus-maria-immaculata.de/maria-immaculata/index.phtml?ber\\_id=4516](http://haus-maria-immaculata.de/maria-immaculata/index.phtml?ber_id=4516)

Mit einem Mausklick kommen Ihre Freunde und Bekannten damit direkt auf die Seite zur Newsletter-Anmeldung.

## Die Namen unserer Tagungsräume und ihre Bedeutung

### Mutterhaus



Festsaal 160,31 qm



Speiseraum St. Martha 110,29 qm

St. Agnes 61,60 qm



Speiseraum St. Elisabeth 144,99 qm

---

## Parterre

### Raum Klara 18,27 qm

Klara Fey war eine Mitschülerin Pauline von Mallinckrodt in der St. Leonhardschule in Aachen. Sie war ihr freundschaftlich verbunden und nahm sich mit ihr der Armen und Kranken an. Sie gründete die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus.

---

## 1. Stock Ignatius – Saal 92,98 qm

Ignatius von Loyola ist der Gründer des Jesuitenordens, er entwickelte als geistliche Übungen die Exerzitien.



---

## 2. Stock Raum Franziska 48,88 qm

Franziska Schervier besuchte mit Pauline von Mallinckrodt die St. Leonhardschule in Aachen und engagierte sich mit ihr und Klara Fey für notleidende Menschen in der Stadt. Sie ist die Gründerin der Aachener Franziskanerinnen.



---

### Raum Pauline 55,64 qm

Pauline von Mallinckrodt, (1817 – 1881) ist die Gründerin unserer Schwesterngemeinschaft, der Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe. Auch unser Exerzitien- und Bildungshaus geht auf ihre Initiative zurück.



---

#### Raum Margarete 36,44 qm

Margarethe Feichtler war eines der ersten Kinder, die Pauline von Mallinckrodt in die von ihr gegründete Blindenschule aufnahm. Sie war blind und geistig behindert und Pauline setzte sich in besonderer Weise für sie ein.



---

#### Raum Mathilde 51 qm

Mathilde Kothe arbeitete mit Pauline von Mallinckrodt zusammen bei den Kindern und den Blinden. Sie war eine ihrer ersten drei Mitschwestern bei der Gründung der Kongregation. Nach dem Tode Mutter Paulines wurde sie ihre Nachfolgerin als zweite Generaloberin der Kongregation.



---

#### Raum Luise 33,69 qm

Luise Hensel war von 1829 – 1831 Lehrerin an der Schule St. Leonhard in Aachen. Pauline von Mallinckrodt war hier ihre Schülerin. Sie blieb ihr lebenslang in großer Hochachtung verbunden.



---

#### Keller Liborius – Klausur 88,53 qm

Der hl Liborius war im 4./5. Jahrhundert der zweite Bischof von Le Mans. Durch die Überführung seiner Reliquien nach Paderborn im Jahre 836 wurde er der Patron des neugegründeten Bistums. Er wird bis heute sehr verehrt und verbindet Le Mans und Paderborn in einem Freundschaftsbund.



---

#### Raum Konrad Martin 52,49 qm

Von 1856 – 1879 war Konrad Martin Bischof von Paderborn. Er war Pauline von Mallinckrodt und ihren Schwestern sehr verbunden und unterstützte die aufblühende Kongregation durch Beratung, geistliche Impulse und sein Eintreten für die Anerkennung der Gemeinschaft in Rom.



---

#### Einblick auf unsere Besuchergruppen:

#### **Kindergartenleitungen aus der Stadt Kuressaare von der Insel Saaremaa (Estland) informieren sich über das Kindertagesystem in NRW**

Auf Einladung der Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH weilten 6 Fachkräfte aus dem Elementarbereich in der Zeit vom 03.05. - 07.05.2010 zu einem Gegenbesuch in Paderborn. Das Kolping-Bildungswerk war in den vergangenen 3 Jahren mit insgesamt 50 Kindergartenleitungen in Kuressaare. Diese Reisen wurden finanziert durch das Programm Leonardo da Vinci (Mobilität). Die Reise der Estinnen wurde durch die Gemeinde Kuressaare kofinanziert. Unter Leitung von Herrn Weitekamp (Fachbereichsleiter berufl. Weiterbildung) wurde den 6 Damen ein interessantes Programm mit dem Ziel geboten, einen Einblick in das deutsche Ausbildungssystem für ErzieherInnen und berufl. Tätigkeitsfelder im Elementarbereich kennenzulernen.

Flankiert wurde die Reise durch eine Besichtigung der Stadt Paderborn und einen Besuch in Wewelsburg. Das Treffen endete mit einer Wiedersehensfeier aller ehemaligen EstlandfahrerInnen im Waldkindergarten der "Kinderstube Regenbogen" in Salzkotten Thüle. Hier bot sich noch mal die Chance auf einen anregenden Erfahrungsaustausch.



Die Teilnehmerinnen haben sich für die Unterbringung, die wohlthuende Atmosphäre und den freundlichen Service bei den Schwestern der Christlichen Liebe im Haus Maria Immaculata immer wieder bedankt, sie haben sich in diesen Tagen sehr wohl gefühlt.

*H.Weitekamp*

-----

#### **Werte und Kameradschaft - Bundeswehr bereitet sich auf Afghanistan-Einsatz vor**

Am 12.05.10 besuchte eine Gruppe von Soldaten des Panzerbataillons 203 aus Augustdorf das Exerzitienhaus. Unter Führung des Kompaniechefs und unter Beteiligung des katholischen Militärpfarrers Pater Stephan Schmuck, des evangelischen Militärpfarrers Martin Benker, des Truppenpsychologen der Panzerbrigade 21 Sascha Friede und seines Stabsdienstfeldwebels Ekkehard Flender standen die Themen "Werte und Kameradschaft" auf der Tagesordnung. Ziel des eintägigen Seminars war es, in mehreren



Arbeitsgruppen und in einer angemessenen Atmosphäre die besondere Bedeutung der Kameradschaft für die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte herauszustellen und das gemeinsame Werteverständnis zu vertiefen. Vor dem Hintergrund des im Jahr 2011 bevorstehenden Einsatzes in Afghanistan konnte mit diesem Seminar das gegenseitige Vertrauen nachhaltig gestärkt werden. Im Juni wird das Bataillon zwei mit jeweils 90 und 75 Teilnehmern weitere Seminare im Haus Maria Immaculata durchführen."

Alexander Müller-Cramer, Major

**Seite "Kurse im ersten Halbjahr 2010" die Faltblätter mit allen Informationen herunter**

Kurstitel	<i>Kurs-Nr.:</i>	<i>Datum:</i>
<b>Meditativer Tanz</b>		15.06.2010
	HB 1 10 70	

„Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele.“ (Augustinus)

Diese Erfahrung kann in einfachen ruhigen und bewegten Kreistänzen zu Musik aus unterschiedlichen Kulturen sowie Taizé-Gesängen gemacht werden. Der Kreistanz ist einer der ältesten Ausdrucksformen des Menschen; in ihm werden Weisheiten des Lebens spürbar.

Beim Bewegen um eine gemeinsame Mitte nimmt jede(r) einen eigenen Platz ein und ist doch auch Teil des Ganzen. In den vorgegebenen Schritten geht es immer wieder um die Beziehung zur eigenen gemeinsamen Mitte. Die Tänze sind eingebunden in die jeweilige Jahres- und Kirchenzeit.

Leitung: Frau Ricarda Klenke, Paderborn  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 21:30 Uhr  
 Kursgebühr: 7,00 € / Abend  
 Anmeldung jeweils bis zum Freitag vorher

<b>Ich gestalte mein kostbares Leben</b>	Achtung:
	HP 1 10 10 richtiger Termin:

Wie schaffen es manche Menschen, schwere Krisen und Leid zu bewältigen und oft noch gestärkt daraus hervorzugehen?

12.-16.07.2010

Woher nehmen sie die Kräfte?  
 Untersuchungen bestätigen, dass resiliente Menschen über 7 Haltungen und Fähigkeiten verfügen, die ihnen helfen, Belastungen und Schwierigkeiten anzunehmen und besser damit umzugehen. Resilienz bedeutet wörtlich

Elastizität, Anpassungsfähigkeit,

Widerstandsfähigkeit.

Wir laden sie ein, diese inneren Schätze zu heben.

Zur Arbeitsweise gehören Übungen zu Entspannung und Wahrnehmung und spirituelle Impulse.

Leitung: Gertrud und Heinrich Hupe

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.30 Uhr

Pensionskosten: 55,00 €/Tag

Kursgebühr: 30,00 € /Tag

Anmeldeschluss: 17.05.2010

---

**Auf dem Weg zum** 16.-18.07.2010

**vollen Leben - Frauen** HP 1 10 11

**begegnen Jesus**

Man muss sie in den Texten der Evangelien manchmal ein wenig suchen. Aber wer sie findet, entdeckt erstaunt, wie zahlreich und vielgestaltig sie sind: die Frauen, denen Jesus auf seinem Weg begegnet. Es sind namhafte und namenlose, alte und junge Frauen, Jüdinnen und Ausländerinnen, ... Und ihre Begegnung mit Jesus verändert nicht nur ihren eigenen Weg, sondern auch seinen.

Diese Tage laden dazu ein, mit erfahrungsbezogener Bibelarbeit sowie mit Tanz- und Bewegungselementen einigen dieser Frauen zu begegnen und dabei sich selbst und Gott auf die Spur zu kommen.

Beginn: 16.07. 18.00 Uhr

Ende: 18.07. 13.00 Uhr

Leitung: Sr. Ines Schmiegel SCC

Dr. Susanne Ruschmann

Pensionskosten: 55,00 €/Tag

Kursgebühr: 30,00 € /Tag

Teilnehmerzahl: 10 –15 Personen

Anmeldeschluss: 16.06.2010

---

**Ignatianische** 16.-25.07.2010

**Einzelexerziten** HE 1 10 09

Beginn 18.00 Uhr

Ende: 10.00 Uhr

Begleitung: Maria Boxberg

Sr. Margit Bauschke

Pensionskosten: 55,00 €/Tag

Kursgebühr: 30,00 € /Tag

Teilnehmerzahl: 9 – 12 Personen

---

Haus Maria Immaculata  
Mallinckrodtstr. 1 | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 / 697 154 | Fax 05251 / 697 128  
E-Mail: [exerzitenhaus@sccp.de](mailto:exerzitenhaus@sccp.de)  
Internet: [www.haus-maria-immaculata.de](http://www.haus-maria-immaculata.de)

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, so können Sie sich abmelden unter  
~~abmelde\_link~~